

Sibirien - das

Sibirien - Land der unbegrenzten Möglichkeiten

Sibirien - 1,4mal so groß wie die USA

Sibirien - 1926 drei, 1962 dagegen 22 Städte

Sibirien - 50 Prozent der bekannten Weltvorräte an Steinkohle und Braunkohle lagern hier



Sibirien - reich an Kupfer, Blei, Nickel, Wolfram, Gold und Diamanten

Mit großem Interesse verfolgt die internationale Öffentlichkeit, besonders aber die Bevölkerung der DDR, die erfolgreiche Freundschaftsreise des Ersten Sekretärs des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Walter Ulbricht, in die Sowjetunion, die ihn auch durch weite Gebiete Sibiriens führte.

Sibirien - 29 Milliarden Tonnen Eisenerze lagern dort

Im Ergebnis dieser Reise wurde der international bedeutsame Freundschafts- und Beistandsvertrag abgeschlossen und die Beziehungen zwischen unseren Völkern auf eine neue Stufe gehoben. Ein entscheidender Bestandteil der Vereinbarungen sind die engeren wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Verbindungen, die zur maximalen Entwicklung unserer nationalen Volkswirtschaft beitragen, um „ein Höchstmaß an Produktivität zu sichern“.

Sibirien - riesige Reserven an Wasserkraft: 213 Mio kW

„In Sibirien werden die Weichen der Weltgeschichte in Richtung auf den Sieg des Kommunismus gestellt“, sagte Genosse Walter Ulbricht. In der Tat. Was sich in Sibirien vollzieht, sieht seinesgleichen in der Welt. Man braucht nur an die großzügige Umgestaltung der Natur, die unermessliche intensive industrielle Entwicklung, Tempo und Ausmaß dieser Industrialisierung zu denken. Sibirien wird in wenigen Jahren das leistungsfähigste und modernste Industriegebiet der Welt sein. Hier vollzieht sich eine wissenschaftlich-technische Umwälzung, die die unerschöpflichen Vorzüge der kommunistischen Gesellschaft und die Begrenztheit des Imperialismus deutlich macht. In Sibirien werden neue Maßstäbe hinsichtlich des wissen-

Sibirien - gewaltige Erdöl- und Erdgasvorräte: 5 Trillionen Kubikmeter Erdgas geschätzt

schaftlich-technischen Höchststandes, der Steigerung der Arbeitsproduktivität und Selbstkosten, der wissenschaftlichen Organisation, Planung und Leitung moderner Produktion, geboren, die lohnenswerte Studienobjekte darstellen. Andererseits stellen diese Maßstäbe bezüglich des Niveaus der Produktivkräfte an uns, die wir der Sowjetunion Maschinen und Ausrüstungen liefern wollen, höhere Anforderungen.

Die Freundschaftsreise hat unsere Vorstellungen von diesem riesigen Teil der Sowjetunion um vieles bereichert. Sie weckte in mannigfacher Weise das Interesse an Sibirien, das heißt an den gewaltigen Leistungen der Sowjetmensch. Sie regte zugleich auch viele Bürger an, ihr Wissen über dieses Land zu überprüfen, noch bestehende veraltete Vorstellungen auszumessen.

Die imperialistische Bourgeoisie in Deutschland war seit der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution bemüht, Sibirien in den düstersten Farben zu malen. Kaum ein anderer Begriff wie Sibirien wurde so verfälscht und mißbraucht. Das gehört zum antikommunistischen Programm der Verderber des deutschen Volkes von einst und jetzt. Noch heute wird in westdeutschen Schulbüchern nach diesem verlogenen antiquierten Schema verfahren, um zu verhindern, daß die Wahrheit über Sibirien das Lügengewebe zerreißt.

In Sibirien wächst jenes ökonomische Potential, das maßgebend sein wird für den Sieg im ökonomischen Wettbewerb mit dem Kapitalismus. Dort wurden und werden Rekorde der Produktion, der

Steigerung der Arbeitsproduktivität gebrochen.

In Sibirien ist der Enthusiasmus der Werktätigen - insbesondere der sowjetischen Jugend - die wichtigste Kraft, die das grandiose Programm des Kommunismus zur Wirklichkeit macht. Diese Schaffensfreude, diese Schöpferkraft - entspringend den neuen kommunistischen Beziehungen - sind der Quell einseitiger wissenschaftlich-technischer und ökonomischer Leistungen. Die aktive Einbeziehung der Volksmassen durch die KPdSU, das ist der Schlüssel zum sibirischen Wunder.

Irgend jemand prägte einmal den Begriff: Die USA seien das Land der unbegrenzten Möglichkeiten. Sicherlich war das vom Standpunkte der russischen Entwicklung der Produktivkräfte und den technischen Leistungen in der Vergangenheit nicht ganz unberechtigt. Heute trifft das aber auf die Entwicklung der materiellen Produktion, von Wissenschaft und Technik keinesfalls mehr zu; noch immer sind es aber die USA bezüglich der Anzahl der Verbrechen.

Das Land der unbegrenzten Möglichkeiten, des allseitigen gesellschaftlichen Fortschritts, ist die Sowjetunion, namentlich Sibirien. Dort wird scheinbar Unmögliches möglich, werden die kühnsten Träume Wirklichkeit. Ist die Förderleistung von 90 Tonnen Kohle je Arbeiter und Schicht unmöglich? In Sibirien ist es möglich und schon Wirklichkeit. Ist etwa der Bau von Turbinen mit 800 oder gar 1000 MW nicht möglich? In Sibirien ist es möglich! Betonieren

- Fortsetzung auf Seite 6 -

russische Wunder